



Völlig schmerz- und gefahrloses Einsetzen des Mikro-Chip-Transponders

Die Durchführung der Tierkennzeichnung mittels Mikro-Chip-Transponder durch die Tierärztin / den Tierarzt gewährleistet die fachgerechte Applikation (Implantation = das Einsetzen) und damit völlige Risikofreiheit für das Tier. Der Eingriff selbst – Implantation genannt – stellt für das Tier kaum mehr „Belastung“ dar als die jährliche Schutzimpfung.

Diese Art der elektronischen Kennzeichnung ist für Tiere jeder Rasse und in jedem Alter möglich. Fast alle Haustiere wie Hund, Katze, Frettchen usw können einen Transponder bekommen. Aber auch Reptilien (z.B. Schildkröten, Schlangen, Echsen), Amphibien und Fische können elektronisch gekennzeichnet werden.
